

SPD kündigt für die Zeit nach der Wahl schon einmal die nächste SPARRUNDE in der Bildung an

Beitrag von „Lindbergh“ vom 30. August 2017 15:50

Zitat von plattyplus

Also bei mir brauchen sehr viele Schüler schon einen Realschulabschluß, um einen Ausbildungsplatz als Maschinen- und Anlagenführer (2-jährige Kurzausbildung) zu bekommen. Wirklich gute Ausbildungsplätze gibt es nur mit Fachhochschulreife oder Abitur. Ist zwar der totale Wahnsinn, ist aber leider so.

Ob das Abitur heute noch genauso viel zählt wie vor 25 Jahren, ist hingegen eine ganz andere Frage. So würde ich z.B. von einem Abiturienten erwarten, daß er eine gebrochene rationale Kurvendiskussion mit einem einfachen Taschenrechner ohne Formelsammlung hinbekommt. Schafft heute keiner mehr.

Man könnte ja bereits damit anfangen, den Anteil an Gymnasiasten (bzw. Abiturienten) auf einen realistischen Wert zu senken. Circa 25% (+/- 5%) halte ich durchaus vertretbar, wenn ich jedoch von Werten von 50% und mehr lese, halte ich das eher für einen schlechten Scherz. Im letzten Praktikum habe ich einfach mal fit for fun überlegt, wen ich theoretisch nach der 4. Klasse auf das Gymnasium schicken würde. Ich wäre im Leben nicht auf 50% gekommen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass ausgerechnet die Schüler in NRW(s Großstädten) den hessischen Schülern derart voraus sind.

Wenn die Gymnasiasten nicht zur Massenware werden, haben *natürlich* gute Realschüler auch gute Chancen auf angesehene Ausbildungsplätze und es müsste auch nicht mehr an der Qualität der Abiturienten gezweifelt werden, da diejenigen, die das Abitur erhalten würden, auch tatsächlich die gelernten Inhalte beherrschen. Das setzt aber wiederum Intervention an drei "kritischen" Stellen voraus: 1. Entscheidung für die angemessenste weiterführende Schulform in Klasse 4, 2. Entscheidung hinsichtlich des Übertritts in die Sek II nach der Sek I (sowohl nach dem Realschul- als auch nach dem Gymnasialbesuch der Sek I) und 3. Entscheidung über Angemessenheit der Leistungen in der Sek II mit Hinblick auf die Verleihung der (allgemeinen) Hochschulreife.